

Corona-Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland · Hallesche Neueste Nachrichten · Hallesche Zeitung · Landeszeitung für Sachsen

Schriftleitung, Verlag und Druckerei: Halle/S., Große Braubaus-
straße 16/17, Sammel-Zentralf. 274 31, Druck-Anstalt: Saalezeitung.
Im Halle höherer Gewalt (Vertriebsführung) besteht kein Anspruch
auf Ablieferung der Zeitung oder Rückvergütung des Bezugsgebotes.



Monat, Bezugspreis 1,35 RM. (einschl. 0,15 Werbungs- und 0,05
Zustellgebühren; durch die Post 2,20 RM. (einschl. 20 Pf. Vertriebs-
gebühren) zuzüglich 0,36 Beleggebühren. Abzugspreis n. Pl. Die Zeitung
kann nur bis zum 23. laufenden Monats schriftlich abbestellt werden.

75. Jahrgang / Nr. 7

Donnerstag, den 9. Januar 1941

Einzelpreis 10 Pfg.

Kühne Einzelangriffe

Schwere Bombentreffer auf 10000 BAZ-Dampfer / Volltreffer auf Motorenwert

Der italienische Wehrmachtbericht Saloniki bombardiert

Rom, 9. Jan. Der italienische Wehrmachtbericht vom Donnerstag hat folgenden Wortlaut: In der Gyranaia auf der Peloponnes nördlich von Athen, eine unserer Jagd- und Kampfformationen hat eine Gruppe feindlicher motorisierter Einheiten angegriffen und vierzehn Panzerkraftwagen zerstört. Feindliche Einheiten auf Benagali und Tripolis haben schweren Beschädigungen erlitten und in Tripolis drei tote und fünf Verwundete.

Der heutige OKW-Bericht

Berlin, 9. Jan. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Die Luftwaffe führte gestern bei Tage trotz ungünstiger Wetterlage eine Reihe kühner Einzelangriffe durch. Ein Kampfflugzeug erzielte trotz härtester Platz- und MG-Abwehr in einem durch Sprengbomben geschützten Motorenwert in der Nähe von Coventry aus 100 Meter Höhe zwei Volltreffer. Ein schweres Kampfflugzeug unter Führung des Oberleutnants Wons griff 480 Kilometer nordwestlich der Douai-Nacht ein bewaffnetes Handelschiff von etwa 10000 BAZ an. Nach zwei schweren Bombentreffern blieb das Schiff mit ausgefeuerter Bordwaffe brennend liegen. An der Südküste Englands wurde ferner ein Truppenlager wirksam mit Bomben belegt.

Frankreich plante einen Blitzkrieg

Unter der Überschrift „Der französische Generalstab plante vor zwei Jahren einen Blitzkrieg“ berichtet der englische Journalist George Slocombe in der „Sunday-Express“ über eine Unterhaltung mit dem nach England geflüchteten General Georges Slocombe. Slocombe u. a.: Zwei Jahre bevor der Krieg ausbrach, hatte der französische Generalstab einen Plan ausgearbeitet zu Operationen, die den Vormarsch der verbündeten Armee nach Belgien vorsahen, wobei der Schwerpunkt der gesamten Verbündetenfront in der Nähe von Sedan liegen und eine neue Verteidigungsstellung auf der Linie von Antwerpen über Namur bis zum Dyle eingenommen werden sollte. Die Tatsachen, schreibt Slocombe weiter, die bisher nicht veröffentlicht worden sind, wurden in dieser Woche durch General Slocombe, dem früheren Oberkommandierenden der verbündeten Streitkräfte in Britisch- und Französisch-Somaliland, bekannt, der soeben in London eingetroffen ist.

An der griechischen Front Streitkräfte und Millionen lokalen Charakters. Zahlreiche Formationen unserer Luftschiffe haben wirksam Truppenkonzentrationen und feindliche Stellungen angegriffen. Batterieleistungen und Brücken wurden von Hochleistungsbomben Truppen von unseren Jagdflugzeugen mit Maschinenabwehrfeuer belegt. Saloniki ist mit höchstem Erfolg bombardiert worden. Im Bereich westlicher Fronten haben unsere Flugzeuge fünf feindliche Jäger brennend zum Abbruch gebracht.

Der Feind warf in der Nacht vom 9. Januar im nordwestlichen Südküstegebiet Brand- und Sprengbomben, die hauptsächlich Wohnviertel trafen. Nur an einer Stelle wurde geringer Schaden an einer Industrieanlage angerichtet. Die Verluste an Zivilpersonen betrafen sich auf elf Tote und 14 Verletzte.

So war es in Brest!

Von Kriegsbereiter Kurt Schälge
DNB ... 9. Jan. (Psk.) Mit viel Besorgnis schmeitete in diesen Tagen das englische Luftministerium in die Welt, daß der französische Antikriegler Brecht, der seit Frankreichs Zusammenbruch der deutschen Kriegsmarine Dienste leistet, aus den langen schweren Bombardierungen in Brest hervorgeht, daß die Bomben nicht nur auf die Soldaten, sondern auch auf die Zivilbevölkerung und auf die Industrie und auf die öffentlichen Gebäude, die in Brest zu finden sind, abgeworfen wurden. Selbst die Flugzeuge, die zerstört sein sollen, sollen auch noch mit voller Motorenkraft zum Start über das ebenjüngst angelegte Flughafen. Da die Erfahrung lehrt, daß man aus London die Wahrheit nicht erfahren wird, wollen wir dafür den wahren Vorgang dieses Angriffs schildern. Es war am 2. Januar dieses Jahres für einen Bombenangriff in Brest bis 1000 Meter tiefen große Bomben, die an einigen freien Stellen der Stadt abgeworfen wurden. Als für die ersten Luftangriffe am 1. Januar 1941 auf die beim Eisenbahnknotenpunkt in Brest befindlichen Luftflottenkommandos. Am Nachmittag landeten auf diesen Brestern vierzig mehr als einhundert Bomben auf, die beim Eisenbahnknotenpunkt von einem feindlichen Kämpfer empfangen wurden. Zwar verurteilten die feindlichen Angreifer, nachdem sie für einige Zeit in den feindlichen Wolken untergetaucht waren, immer wieder zum Angriff anzusetzen, aber das guttunende Kämpfer zögerte sie fortwährend zum Abbrechen. Bis in die späte Nacht dauerte dieser „Angriff“, der für die Engländer aber nichts anderes bedeutete als ein „Bericht“.

Organisierte Gangsterbanden plündern in bombardierten Städten

Ein sensationeller Artikel der „Daily Mail“ / Scotland Yard gesteht

Stockholm, 9. Jan. Die Londoner „Daily Mail“ enthält in einem sensationellen Artikel, daß das Plünderungsgewerbe in England immer mehr überhand nimmt. Das Blatt berichtet von großen Gangsterbanden, die über schnelle Lastkraftwagen und beschlagnahmte Gerätschaften verfügen und sich für ihre Plünderungsüberfälle an einen leistungsfähigen Nachrichtenapparat halten. Sie „konzentrieren“ angeblich Verhandlungen aus London nach den verschiedenen Parteistellen und rufen bei feindlichen Nachrichten über deutsche Luftangriffe sofort mit ihren Wagen konzentrisch in die bombardierten Städte ein. Sie handeln sich als Vertuschungsstellen und raubten riesige Beute an.

So wurde nach dem Bericht der „Daily Mail“ schon Coventry von einer derartigen Großbande überfallen, die aus Dänemark kam; sie wurde geflohen, aber nicht geflohen, als sie die Möbelabteilung eines großen Warenhauses schon beinahe vollständig im Luftstrom verladen hatte. In anderen Städten schauten sich die Plünderungsbanden nicht, selbst bei den Luftangriffen auf ihre Tätigkeiten auszuüben, weil sie die Polizei mit Vertuschungs- und Nennungsarbeiten voll beschäftigt wußte. Erst bei dem Angriff auf Sheffield ließen die Banden auf zu ihrer Arbeit bestimmte politische Sonderabteilungen. — Es fehlt nicht an mit Strafmaßnahmen ausgerüsteten Jugendlichen bis zu sechzehn Jahren, die dieses Vertriebsgeschäft mitmachen.

Einmal unsere Torpedoboots unter dem Befehl des Oberleutnants zur See Nicola Nicolini hat ein feindliches Unterseeboot gerammt und versenkt. Einmal unsere Torpedoboots unter dem Befehl von Korvettenkapitän Franco Antoni Vitiani hat im Atlantik einen feindlichen 3800-BAZ-Dampfer und einen Hilfskreuzer versenkt.

Ein schneidiges italienisches U-Boot

Troß Beschädigung durch Wasserbombe einen feindlichen Hilfskreuzer torpediert

Berlin, 9. Jan. Ein Submarinist vollbrachte in diesen Tagen ein italienisches Unterseeboot, das durch U-Bootsjäger angegriffen und verlegt worden war. Als es sich vor seinen Verfolgern in größere Tiefen zurückgezogen hatte, wurde es von einer schweren Wasserbombe getroffen, beschädigt und zum Aufstauen gezwungen. Bald nach dem Aufstauen jedoch entspannte sich immerhin in den Nachtstunden ein Geschehen dieses beschädigten Unterseebootes mit einem gegnerischen U-Bootsjäger. Als das italienische Kriegsschiff schon geknallt hatte, den Gegner abgestößelt zu haben, tauchte noch ein Hilfskreuzer auf. Obwohl das italienische Unterseeboot sich

durchaus nicht in vollem manövrierfähigem Zustand befand, setzte es zum Angriff auf den Hilfskreuzer an und torpedierte diesen. Der Hilfskreuzer wurde sofort noch nicht alle Klänge überhand. Wenige Stunden später entzog es sich schweren Angriffen gegnerischer Flugzeuge und zu guter Letzt versenkte das italienische Unterseeboot auf seiner Fahrt zu einem antantischen Hafen einen bewaffneten Dampfer von etwa dreitausend Bruttoreistertonnen. In allen Ländern, wo echter Seemannsgeist etwas gilt und hoffentlich gemehrt wird, wird diese schneidige Fahrt des italienischen Unterseebootes Anerkennung und Bewunderung finden.

Britisches U-Boot „Regulus“ verloren

Stockholm, 9. Jan. Nach einer von Reuters verbreiteten Meldung der britischen Admiralität ist das britische Unterseeboot „Regulus“ überfallen und wird als verloren betrachtet. Das im Jahre 1939 erbaute Unterseeboot hatte eine Wasserdrängung von 1475 Tonnen und eine Besatzung von 50 Mann.

160 Schiffe an der spanischen Küste gehoben

(Drahtmeldung unseres Vertreters)
Sch. M. Madrid, 9. Jan. Durch die Bergungskommission von Valencia sind im vergangenen Jahr insgesamt 160 zum großen Teil im Bürgerkrieg verlorene Schiffe an der spanischen Venanz-Küste gehoben worden. Darunter befinden sich zwei Kriegsschiffe, neun Handelsschiffe, fünf Segelschiffe, fünf Fischdampfer, ein Trockenboot, fünf Dampfer, zwei Schleppdampfer und eine große Anzahl von kleineren Schiffen, Barkassen und leichten Schiffen.

Ein Dementi der Laß

Moskau, 8. Jan. Der Moskauer Rundfunk verbreitet folgendes Laß-Dementi: In einigen ausländischen Zeitungen wurde die Meldung verbreitet, monach der sowjetrussische Gelehrte in Bukarest, L. A. R. entzweigt, angeblich von seinem Vöten aberufen werden sollte. Die Laß ist ermordet, mitzuteilen, daß diese Meldung nicht den Tatsachen entspricht.

Geschlepperte Revolte in Paraguay

Quenos Aires, 8. Jan. Nach Mitteilung des paraguayischen Innenministeriums ist ein Komplott von Mitgliedern der Colorado-Partei unter Führung eines ehemaligen Obersten gescheitert.

Schnee in der Sahara

ib. Niaga, 9. Jan. In Sidonnesen ist zum ersten Mal seit Menschengedenken Schnee gefallen. Das Schneereisen reichte bis weit in die Sahara hinein.

Der Feind warf natürlich auch einige Bomben ab, aber — wie nicht anders zu erwarten — nach dem Ausfall der Schänder deutscher Kirchen und Kasernen. Es wird bei den Franzosen bestimmt nicht wie ein warmer Angriff für ihre feindschaftlichen Gefühle gegenüber dem früheren Deutschen Reich gewirkt haben, und vor allem in den U-Booten überfallen, als sie am nächsten Morgen die Fortschritte an ihrem großen Gefährten zu sehen sahen, was ihnen die Vereitelung eines von Amerika zum Gedächtnis und zur Verherrlichung der Döner der gemeinsamen Waffenstaaten nach dem Weltkrieg erwidern ließen und das auch heute noch amerikanisches Staatsgeheimnis ist. Es wird nie dahin, daß der ehemalige Verbündete dieses Demos mal nun zerbröckelt. Eine weitere Dementi in ein Kasarett und richtige Sachschaden an. Eine andere verleiht 8 Franzosen.

Auch die englische Besatzungsmeldung müßten wir berücksichtigen. Die deutsche Flak ist noch immerhin so gut, daß einige Briten-Bomben-Bomber in der Nacht geschloß wurden, während ein Teil der anderen die rettende Insel nicht mehr erreicht haben dürfte. Die anderen Flugzeuge — es handelt sich



Die Mittelstufen im Kriegsjahr 1941

Die Mittelstufen können auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken, da die Verhältnisse an allen Veranlagungen recht groß waren und die durchweg ausgezeichneten Leistungen in der Bekämpfung von hervorzuhebender Stelle erzielt wurden.

Das Kind war im Qualm erstickt

Zurückbarer Unglücksfall durch unvorhergesehene Umstände

Am 7. Januar 1941 gegen 18.30 Uhr verließen die Eheleute Schallerbach in O 1 p 2 Kreis Bitterfeld, Post-Bezirksteil 17, Wohnung, nachdem sie ihr amtierendes Kind zu Bett gebracht hatten, und das Kind eingeschlafen war.

Die Kriminalpolizeilichen Feststellungen haben ergeben, daß die Ehefrau Schallerbach vor Verlassen der Wohnung nochmals Feuerungsmaterial in den brennenden

Kost für den alten Löwen



Jahrgang: 1841, 'Lieber und Stühler' Der britische Löwe: 'Also, was bekomme ich heute zum Zerleischen?'

Ein Wunschkonzert ohne Mikrophon

Seitere Muße für die Belegschaft hallischer Gemeindefestlager

In den Gemeindefestlagern, die seit dem Kriege in hallischen Dörfern und Gutsbezirken einzeln oder in Gruppen abgehalten werden, haben eines schönen Tages die Kameraden am Feiernabend vor ausgehauenen Plakaten und sehen recht zufriedener Gesichts die Beschlüsse der 'Gemeindefestlager' in der Verwaltung der D.F.P. vor auf den Gedanken gekommen, ein Wunschkonzert für die Lager zu veranstalten.

Schach in Halle

Beginn der zweiten Kriegs-Einzel- und Mannschaftsmeisterschaft Auch in diesem Jahre führt der Unterbezirk Halle des D.S.B. die Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften durch.

Arbeitseinsatz von Ausländern

Unterbringung nach der Vollstanzugehörigkeit

Die Zahl der in der gewerblichen Wirtschaft eingesetzten ausländischen Arbeitskräfte hat sich nach Kriegsbeginn erheblich gesteigert. Bedingt durch die Kriegsgeschichte, ergab sich zunächst die Möglichkeit, volkswirtschaftliche Arbeiter in größerer Zahl freizusetzen.

Gummi-Sohlen

Die Gummi-Sohlen sind ein sehr nützliches Hilfsmittel für die Füße. Sie sind aus Gummi gefertigt und haben eine weiche, elastische Struktur.

Vorzeitiges Ende der Berufsschulpflicht

Nach dem Reichsschulpflichtgesetz ergibt die Berufsschulpflicht vor Ablauf der Zeit, wenn die Schulpflichtbehörde feststellt, daß die berufliche Ausbildung des Berufsschulspflichtigen den Besuch der Berufsschule fortan entbehrlich macht.

Dichtungen für alle Gummi-Blieder

Zwecke • Gummi-Blieder

Die Malländer Scala im Kriegswinter 1940

Einem bewährten Tradition folgend, hat die Malländer Scala ihre neue Spielzeit am 2. Weihnachtsfestabend eröffnet. Die Malländer Scala hat in diesem Jahr ein feinsinniges Programm aufgeführt.

„Eine Dumme macht auch der Gescheiteste“

Deutsche Erstaufführung einer Komödie von Ostrowski in Magdeburg

Die Magdeburger Städtischen Bühnen gewonnen, als sie letzten die deutsche Erstaufführung einer neuen Übertragung der Komödie „Eine Dumme macht auch der Gescheiteste“ von Alexander Nikolajewitsch Ostrowski durch Johannes von Guenther herausbrachten, dem literarischen Spielplan ein Werk von hintergründiger Heiterkeit.

Die Dutzender Pflanzmoniker in Berlin

Auf Einladung und in Anwesenheit von Reichsminister Dr. Goebbels hat das römische Staatsorchester am 1. Januar auf seiner Deutschlandreise ein Konzert in der Berliner Pflanzmoniker. Unter der Leitung ihres Dirigenten George Georgescu spielten die Dutzender Pflanzmoniker römische Werte und deutsche Musik.

Kurzgeschichte:

Der Mitleser

Wenn wäre es noch nicht begegnet, wenn die Saale Zeitung oder eine Zeitchrift in der Welt aufblühen las, daß kein Dichter...

Von den Sportplätzen

Wer wird Mitte-Handballmeister 1941?

Die spannende Lage in der Bereichs-Staats Halle-Messeburg

Mit vollen Segeln fliegt der Mitte-Handballsport am Sonntag, 10. Januar, vorausgesetzt, daß die Wetterverhältnisse es zulassen...



„Ein Feuerüberfall“ Zeichnung: Schulz/Delke

Der 6. April ist der Tag des 17. Jahrestages mit 1918 in einer noch zu bestimmenden deutschen Stadt, wobei die Erinnerung an Stuttgart...

Tschammerpokal in sechs Gruppen

In der Gruppe III neben Nordmark und Niedersachsen auch Mittelland

Für den Vereinsturner des großdeutschen Fußballsportes um den Ehrenpreis des Reichspostführers wird von der 1. Hauptgruppe...

Was die Mitte-Turner planen

Der Jahresberichtsplan der Mitte-Turner für das Jahr 1941 liegt jetzt vor. Das überaus reichhaltige Programm sieht eine Anzahl bedeutender Veranstaltungen vor...

Der Reichsbundpokal

Der laufende Wettbewerb der Reichsbundmannschaften um den Reichsbundpokal ist bis zur Verabschiedung geblieben...

Der Fußball-Spielplan

In den Endspielen um die Deutsche Fußballmeisterschaft werden in diesem Jahre 20 Mannschaften teilnehmen...

Familien-Nachrichten

Am 7. Januar verließ nach längerem Leiden Herr Walter Borell...

Stellen-Angebote

Jüngere Schmiedegesellen sucht sofort oder 1. Februar 1941... Fahrstuhlführer für Personen- und Lastenutzung... Stationsmädchen...

Mietgesuche

Für leitende Angestellte suchen wir laufend größere Wohnungen...

Verkauf

Verlangen Sie kostenlos, unverbindlich meine ausführliche Auslieferungsschritt-Druckliste...

Verkäufe

Verkauf von... (Details to the text)

Amliche BEKANNTMACHUNGEN

Wahlverteilung im Stadtdistrikt Halle I... Für den Bezug von Büchern hat ab sofort zunächst nur die Nummer 59 in der Spalte „Sozialistische“... Die unterrichtliche Weiterleitung des Bezuges von Zeitschriften oder Rundfunkarten oder von Zeitschriften...

Deutsches Hotel Arena, Kreisstelle Halle (Saale)

Am 6. Januar verstarb plötzlich im Alter von 55 Jahren Herr DR. B. Borell...

Karl Kaps

Er gehörte seit dem 1. Oktober 1926 dem Deutschen Hotel Arena an und war eins ihrer eifrigsten Mitglieder...

Sie leben länger

Arterienverkalkung... Bluthochdruck... (Details to the text)

Perfekte Schneiderin

zur Instandsetzung der Garderobe zweier Personen wird Ihre Land gewünscht...

Perfekte Schneiderin

zur Instandsetzung der Garderobe zweier Personen wird Ihre Land gewünscht...

Verkauf

Verkauf von... (Details to the text)

moblierte Zimmer

Angebote, die Orts- und Preisliste enthalten, sind unter Kennwort „DA“ zu richten an Siebel-Flugzeugwerke G. m. b. H. Halle (Saale) 2

Siebel-Flugzeugwerke G. m. b. H.

Halle (Saale) 2

Verkauf

Verkauf von... (Details to the text)



Ein Eichenlaub, zwei Ritterkreuze, drei Hüfeisen

Das ist Kapitänleutnant Kretschmer und sein U-Boot / Der Tonnagekönig unserer U-Boot-Waffe

Von Kriegsberichterstatter Kurt Schulze

DNB. . . 9. Jan. (PK) Es geschah damals, als Kapitänleutnant Kretschmer dem britischen Hilfskreuzer „Laurentie“ versenkte. Das war auf der Höhe, bei der die 200 000-Tonnen-Grenze überschritten wurde und die damit dem Kommandanten das Eichenlaub zum Ritterkreuz aus der Hand des Führers entzündete. Derselbe war auch ein Führer einer Marinekriegs-berichterstattung mit. Das war unter Kommandant Kretschmer, dessen verdiente Annahmen von dieser erfolgreichen Feindfahrt bei der Vorbereitung in den deutschen Höchstleistungen für diesen Befehl ausgestellt haben.

Bei dem Antritt auf den britischen Hilfskreuzer „Laurentie“ war Kretschmer mit dem Torpedo ausgestattet, um die „Laurentie“ zum Sinken zu bringen. Da wurden drüben plötzlich Seuchtschiffe gesichtet. Kapitänleutnant Kretschmer stand mit der Wache auf der Brücke. Als nun die ersten Seuchtschiffe ihre helle Wache am dunklen Himmel zeigten, führte die Seuchtschiffe auf Befehl des Kommandanten den Turm hinunter in der festen Meinung, daß der

Kommandant ihnen folgen und Befehl zum Tauchen geben würde.

Wohr nicht von dem Gefech! Was konnte da oben nur geschehen sein? Da! Das war die Stimme des Kommandanten. Er rufte von oben: „Länder, Länder! Kommen Sie herauf! Hilmen Sie!“

Kretschmer kam herauf und Hilme. Das ist Kapitänleutnant Kretschmer, der Tonnagekönig unserer U-Boot-Waffe! Wenn das U-Boot mit den roten Hüfeisen in den weißen Wimpeln in der Schiffsfähnen einläuft, dann ist jedesmal ein großer Tag. Der Befehlshaber der U-Boote, Vizemirall Döntz, ist dann in den weißen Ärmeln anwesend, um in anerkennenden Worten immer wieder das zu bestätigen, was er Kommandant und Befehlshaber schon so oft sagen konnte: Glänzende Leistungen!

Das Hüfeisen ist der Fallschirm von Kapitänleutnant Kretschmers Boot. Die Geschichte, die zu diesem Fallschirm führte, ist nicht alljährlich, aber dafür noch glückseliger. Es geschah während der Vertriebszeit im Sommer in K. Nach kleinen Instandsetzungsarbeiten sollte das Boot auslaufen. Aber die Maschinen kreisten und wollten nicht anfangen. Kapitänleutnant Kretschmer gab Befehl zum Anfahren.

Der Schaden war bald behoben. Als alles klar ist, wird Anker gelichtet — doch

was war das, was ist dort am aufstauenden Anker?

„Ein Hüfeisen! Setzete ihn aber gläubig. Schon kommt von der Brücke der Befehl: „Beide Maschinen hoch!“, um diesen unfreiwillig aufgesessenen Hüfeisenbringer fertig zu machen. Der Kommandant begibt sich zu dieser Zeremonie persönlich auf die Wache. Inzwischen ist aber der Anker von kräftigen Männerhänden noch ein wenig höher gehoben worden.

Ann schlingt es aber wirft! Da taucht doch noch ein weiteres Hüfeisen auf! Hier konnte nur noch von einer offenen und unverblühten Liebeserklärung der Fortuna gesprochen werden. Was das für einen Seemann bedeutet, war nur an dem folgenden Fremdenbericht zu erkennen.

Dieses fremde Ereignis wurde sofort ins Logbuch eingetragen und die beiden Hüfeisen links und rechts am Turm befestigt. Seit diesem Tage ist das Hüfeisen Fallschirm des U-Bootes von Kapitänleutnant Kretschmer und ziert als Siegeszeichen die weißen Wimpeln nach jeder Feindfahrt.

Vor einiger Zeit hat sich aber noch ein drittes Hüfeisen eingeschoben, das unten in der Zentrale des Bootes seinen Platz gefunden hat. Es ist ein Hüfeisen der Seemannsarmee, bei der die Bekleidung des Bootes vor einigen Tagen zu Gast war. Drei Hüfeisen. Da muß man wirklich

schon eine Ehe mit Fortuna eingegangen sein, und wenn das keine glücklichen Folgen hat. . .

Die großen Erfolge dieses Bootes haben aber nicht allein mit dem mehr oder weniger unglücklichen Glück zusammen, sondern von diesen drei Hüfeisen ausgeht. Es hat auch hier wie bei allen Erfolgen eine feste kontere Grundlage. Es ist die Ehre, die Tapferkeit und das hervorragende Können dieser Männer, die so unpopulär für kurze Zeit über einen Bieremilchmann auf dem Meerestrang schifften. Es ist daher auch kein Zufall, daß neben dem Kommandanten noch ein zweites Ritterkreuzträger auf diesem Boot führt. Es ist Zehnoberleutnant Kretschmer, der sich unter Kapitänleutnant Kretschmer die verdiente Auszeichnung errungen hat.

Das dieses erfolgreiche Boot eines der wenigen ist, das neben dem Eichenlaub dem Ritterkreuz des Kommandanten auch den Träger eines weiteren Ritterkreuzes an Bord hat, ist nur ein Beweis für die hervorragende Können dieser Männer, die für den Scheitern des Antrittsgelichtes, der ihnen lebt.

Ein Eichenlaub, zwei Ritterkreuze und drei Hüfeisen! Das ist sehr viel!

Wieder Henry Porten



Aufn.: Bavarica-Filmfunk / Möglinger

In dem Film um die Reformatorin der deutschen Bühne, die Neuberin, spielt Henry Porten die Rolle der Weissenleser Herzogin Amalia. Der Film heißt „Philine“

Der Elefant und die Brezel

Wie eine Maid in Süddeutschland über Manieren belehrt wurde

Zirkus-Gelehrten erkennen sich überall großer Beliebtheit. Sie haben je nach Verdienst, denn die Augen Tüchtiger, die in der Menge mitwirken, benehmen sich in der Öffentlichkeit meist sehr manierlich. Nur enttäuscht darf man sie nicht; und wer ihnen einen gern genommenen Vederbißchen einhält, tut gut, ihnen denselben auch zu geben. Das mußte kürzlich ein junges Mädchen in der Stadt an der Straße erfahren, wo jetzt ein großer deutscher Zirkus im Winterquartier liegt. Als nämlich die drei Elefanten des Unternehmens durch die Stadt maniert, reichte ihnen der Tüchtiger allerlei Vederbißchen. Das besaß eine junge Mädchen, das aus einem offenen Fenster dem Elefantenzug zuhau, ergriff eine Brezel und kredelte sie dem vorantretenden Elefanten entgegen. Frendig freckte der Tüchtiger den Nüssel danach an. Die Maid aber bekam, als sich der Nüssel ihr näherte, Angst vor der eigenen Straune, ließ die Brezel auf das Fenster-

brett fallen und schloß das Fenster. Dem Elefanten, der nichts Nüsses beschäftigt hatte, gefiel das Durcheinander nicht, er wollte jetzt keine Brezel haben. Er schlug laut mit dem Nüssel gegen die Scheibe, die ersprang, und ohne sich zu verlesen, holte sich der Elefant die Brezel vom Brett.

Eine Wurst flog durch die Lüfte

Schwerin, 9. Jan. In nahrungsmittelpooren Wintermonaten sind die Wüste keine Kostverwässerung. Darunter ein Vorfall, der sich in einem Schweriner Kaffeehaus abspielte. Zwischen den Doppeltüren eines Zimmers hatte man zur fälligen Aufwärmung der Wurstunterlage angebracht. Als morgens beim Öffnen die äußeren Türerflügel geöffnet waren, mochte sich eine Wurst in die Luft, ergriff mit dem Schmel eine ganze Wurst und entwand damit in den Lüften.

Hans Albers



Aufn.: Bavarica-Filmfunk / Möglinger
In der Tierrolle des neuen Bavarica-Films „Carls Peters“, der um das Lebensschicksal des deutschen Kolonialpioniers gedreht wird

Akkordions
Walter Fischer
Steinweg 45 — Ruf 33276

Beleuchtung, Elektrogeräte
Elektro-Both
Königsstraße 19 — Ruf 21252

Elektro-Fritsch
Obere Leipziger Straße 50

Karl Huchtemann
Mertinsstraße 17 — Ruf 25045

Berufskleidung
G. Assmann
Or. Ulrichstraße 49/50 — Ruf 27456

Johann Heun
Obere Leipziger Straße 66a

Immer zu Himmer
Or. Ulrichstraße 36

Otto Knoll Nachf.
Leipziger Straße 36/38

Betten u. Belledern
Bettenhaus Bruno Paris
Kleine Ulrichstraße 2 bis Doppelplatz 9

am Markt
Geschw. Wolf, Inhaber: Pauline Friedke
Obere Leipziger Straße 65 — Ruf 33580

Belledern-Reinigung
Bettenhaus Bruno Paris
Kleine Ulrichstraße 2 bis Doppelplatz 9

am Markt
Wädsche-Steinmetz
Leipziger Straße 8

Drogerie, Parfümerie
F. A. Patz
Obere Ulrichstraße 4 — Ruf 26699

Farben und Lacke
Farbenhaus
am Riebeckpl., Merseburger Straße 168

Fahrräder
Gummi-Bieder

Bildereinfrahmungen
H. Graichen
Röderstraße 13 — Ruf 21467

Bücher
F. Bartels, Inhaber: Fritz Engel
Leipziger Straße 64

Otto Hendl's Buchhandlung
Markt 24

Albert Neubert
Adolf-Hilmer-Ring 7

Schöler
Telamitstraße 1 und Steinweg 46/47

Büromaschinen, -Bedarf
Papier-Köster
Große Ulrichstraße 41

Vierfarbkullie, Füllhalter, Briefpapier

Freudig Müllrad
am Leipziger Turm — Sa.-Nr. 27486

Gustav Osterwald
Merseburger Straße 1 — Ruf 33725

Max Schultz
Schreibmaschinen — Reparaturen
am Riebeckpl., Ruf 26616

Penier-Waddy
Leipziger Straße 22—23
gegenüber dem Ritterhaus
Ruf 27156 und 26320

Daunen- u. Sieppdecken
Bettenhaus Bruno Paris
Kleine Ulrichstraße 2 bis Doppelplatz 9

am Markt
Wädsche-Steinmetz
Leipziger Straße 8

Drogerie, Parfümerie
F. A. Patz
Obere Ulrichstraße 4 — Ruf 26699

Farben und Lacke
Farbenhaus
am Riebeckpl., Merseburger Straße 168

Fahrräder
Gummi-Bieder

Paul Krause
Gohlstraße 39

Guten Abend!
wünschen leistungsfähige
halesche Einzelhändler

Foto-Werkstätten
Pleperhoff, Inh. Franz Bethmann
Adolf-Hilmer-Ring 15

Gardinen
W. F. Wollmer
Or. Ulrichstraße 6—10, Ruf 27156

Weddy-Pönicke AG
Leipziger Str. 10 Ruf 26292

Garne u. Wollwaren
W. F. Wollmer
Or. Ulrichstraße 6—10, Ruf 27156

Haushaltwaren
Wilh. Heckert
Leipziger Straße 69

Butterbrot-Papier
Fotolicht — 100 Blatt 38 Pfennig

Papier-Köster
Große Ulrichstraße 41

Herren- u. Knabenkleidung
G. Assmann
Or. Ulrichstraße 49/50 — Ruf 27456

Fritz Freitag
Gohlstraße 29

Johann Heun
Obere Leipziger Straße 66a

Immer zu Himmer
Or. Ulrichstraße 36

Otto Knoll Nachf.
Leipziger Straße 36/38

Herren-Artikel
Otto Blankenstein
Leipziger Straße 71

Strumpf-Geßner
Leipziger Straße 65

W. F. Wollmer
Or. Ulrichstraße 6—10, Ruf 27156

HYGIENISCHE ARTIKEL
Gummi-Bieder

Kinder u. Puppenwagen
Bettenhaus Bruno Paris
Kleine Ulrichstraße 2 bis Doppelplatz 9

Koffer u. Lederwaren
Hans Milzark
Große Ulrichstraße 55

Leder-Schub
Große Steinststraße 26, neben Scharburg

Möbel
Otto Bernhardt
Merseburger Straße 10 und 19 — Ruf 35613

Möbel-Böttcher
Merseburger Straße 1, am Riebeckplatz

Oswald Haake & Söhne
Sternstraße 2 — Ruf 28904

Gebr. Jungblut
Albrechtstraße 37 — Ruf 21953

Möbel-Philipp
Kl. Ulrichstraße 14, Or. Ulrichstraße 27

Möbel Rusche 7
Große Klausstraße

G. Schaible
Or. Märkerstraße 26, am Markt

Paul Sommer
Or. Ulrichstr. 51 Eingang Schulstraße

Möbel-Weißwange
Gohlstraße 21

Oefen, Herde, Gruden
E. E. Achilles
Frankenstraße 7, Leipziger Straße 65

Aug. Domke
Täuser-Gruden — Taubenstraße 9

Wilh. Heckert
Leipziger Straße 69

F. Lindenhahn
Königsstraße 8

Parfeiamliche Bekleidung
G. Assmann
Or. Ulrichstraße 49/50 — Ruf 27456

Johann Heun
Obere Leipziger Straße 66a

Otto Knoll Nachf.
Leipziger Straße 36/38

Porzellan, Kristall
Curt Leonhardt
Große Ulrichstraße 1315

Porzellan-Stief
Große Steinststraße 82

Radio-Reparaturen
Max Dähne
Mühlstraße 7 — Ruf 34103

Spielwaren
Paul Lange, Feiertartikel
Kl. Ulrichstraße 14, Or. Ulrichstraße 27

Stempel
Stempel-Pfautsch
am Königsstr. 93 — Ruf 23668

Stoffe
W. F. Wollmer
Or. Ulrichstraße 6—10, Ruf 27156

Uhren
Schindler
das große Uhrengeschäft
Kleine Ulrichstraße 35

Richard Voß, Gold- und Silberwaren
Leipziger Straße 1, Leubengauer

Walter Werner
Uhren, Gold- und Silberwaren
Große Ulrichstraße 32

Wäsche, Strümpfe
Strumpf-Geßner
Leipziger Straße 65

Reinhold Grünberg
Leipziger Straße 86 (Ecke Brauhausstraße)

W. F. Wollmer
Or. Ulrichstraße 6—10, Ruf 27156

Lesen Sie sich bei Ihren Einkäufen stets von unseren Inhaber beraten. Sie werden zufrieden sein!

Rieb
Ein Film von
Biz
Der K
Jugendli
Sonn- u.
In alle
Vorwerk
nachh.

Große
Wit
Gustav Fr
Hetz
Das Mi
Winnie
Lotta F
Es gibt
ou lach
Jungs-
Soma-
Das Mi
Sc
Wit
Feld.
Reinhold
J
Umgeh
Tafel
Vorver

